



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer, Nikolaus Kraus, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Zuschüsse für Geoparks
(Kap. 12 04 TG 71 – 72 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2017/2018 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 12 04 wird ein neuer Tit. „Zuschüsse an die Träger Nationaler Geoparks“ eingefügt und für die Jahre 2017 und 2018 jeweils mit 60,0 Tsd. Euro ausgestattet.

Die Träger der Nationalen Geoparks erhalten aus diesen Mitteln eine Verwaltungskostenpauschale in Höhe von jeweils 20,0 Tsd. Euro pro Jahr.

Begründung:

Nationale Geoparks haben die Aufgabe, die Bedeutung geologischer und geomorphologischer Prozesse für die Gestalt der Erdoberfläche, die Verteilung natürlicher Ressourcen, aber auch für die Landnutzung sowie die Wirtschafts- und Kulturgeschichte zu vermitteln und erlebbar zu machen. Das geschieht durch die Inwertsetzung und Pflege von Geotopen, die als Anschauungsobjekte in der Umweltbildung aber auch in der wissenschaftlichen Forschung dienen. In Bayern tragen der Geopark Ries und der Geopark Bayern-Böhmen das Prädikat „Nationaler Geopark“, der Geopark Fränkisch-Thüringisches Schieferland hat die Zertifizierung 2015 beantragt. Der Geopark Ries bewirbt sich zudem um die Anerkennung als UNESCO Global Geopark.

Die Nationalen Geoparks fördern einen sanften Naturtourismus und leisten einen Beitrag zur nachhaltigen Regionalentwicklung. Für den Auf- und Ausbau der Geoparks hat der Freistaat Bayern ab 2003 eine Anschubfinanzierung geleistet, meist als Co-Finanzierung von EU-Projekten. Eine dauerhafte Fördermöglichkeit besteht nicht. Das Personal für Geschäftsführung und Projektleitung finanzieren die Träger, Landkreise oder kommunale Verbände. Ein jährlicher Verwaltungskostenzuschuss hilft den Trägern dabei, die Angebote der Geoparks auszubauen und eine Management-Struktur aus hauptamtlichen Mitarbeitern zu gewährleisten, die von der nationalen Zertifizierungskommission gefordert wird.